

Delegation aus Rishon LeZion in Münster



Oberbürgermeister Markus Lewe (r.) empfing Raz Kinstlich, Bürgermeister von Münsters israelischer Partnerstadt Rishon LeZion, im Friedenssaal im Historischen Rathaus. Foto: Stadt Münster/Münsterview/itte

Eine vierköpfige Delegation aus Münsters israelischer Partnerstadt Rishon LeZion – darunter auch Bürgermeister **Raz Kinstlich** – war seit dem späten Montagabend in Münster zu Gast, um über die bestehende und die zukünftige Zusammenarbeit der beiden Städte zu sprechen. Am Dienstag empfing Oberbürgermeister **Markus Lewe** die Gruppe im Friedenssaal im Historischen Rathaus, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Raz Kinstlich ist seit 2018 im Amt und besucht Münster zum ersten Mal.

„Seit dem menschenverachtenden Terrorangriff der islamistischen Hamas vor rund einem Jahr steht Israel unter Raketenbeschuss – unsere Partnerstadt Rishon LeZion gehört zu den am stärksten davon betroffenen Kommunen“, sagte Lewe. Dass Bürgermeister Raz Kinstlich und seine Delegation trotz der weiterhin so herausfordernden Lage vor Ort die Reise nach Münster angetreten habe, sei eine große Ehre. „Es zeigt, wie eng die Verbindungen zwischen unseren beiden Städ-

ten sind.“ Der Besuch im Friedenssaal war Teil der Reise nach Münster, an der neben Bürgermeister Kinstlich auch **Moti Agami** (stellvertretender Bürgermeister und Ratsmitglied), **Assaf Da'abul** (Ratsmitglied) und **Annette ben Shachar** (Leiterin Büro Internationales) teilnahmen. Am Dienstag und Mittwoch begleitete außerdem **Nikolaj Beier** vom Büro des Landes Nordrhein-Westfalen in Israel die Delegation. Eigentlich wollte die Delegation bis Freitag in Münster bleiben, brach ihren Besuch jedoch am Mittwoch kurzerhand ab. Der Grund dafür war laut städtischer Mitteilung, dass die Stadt Rishon LeZion aufgrund der aktuellen Lage im Nahen Osten die höchste Warnstufe ausgerufen und ihr Notfallzentrum aktiviert hat. Auch war unklar, ob in den kommenden Tagen noch eine Rückkehr nach Israel mit dem Flugzeug möglich sein würde. Die für den heutigen Donnerstag geplante Kranzniederlegung am Zwinger um 13.30 Uhr findet trotz der frühzeitigen Abreise der Delegation statt.